

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 4. Juni 1963

Nummer 154

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlags-
biet
- 11 11° Lufttemperatur
- 13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

- | Beaufort | Symbol | km/h |
|----------|--------|---------|
| still | ○ | < 1 |
| 1 | ○ | 1-5 |
| 2 | ○ | 6-11 |
| 3 | ○ | 12-19 |
| 4 | ○ | 20-29 |
| 5 | ○ | 30-39 |
| 6 | ○ | 40-49 |
| 7 | ○ | 50-59 |
| 8 | ○ | 60-69 |
| 9 | ○ | 70-79 |
| 10 | ○ | 80-89 |
| 11 | ○ | 90-99 |
| 12 | ○ | 100-109 |
| 13 | ○ | 110-119 |
| 14 | ○ | 120-129 |
| 15 | ○ | 130-139 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

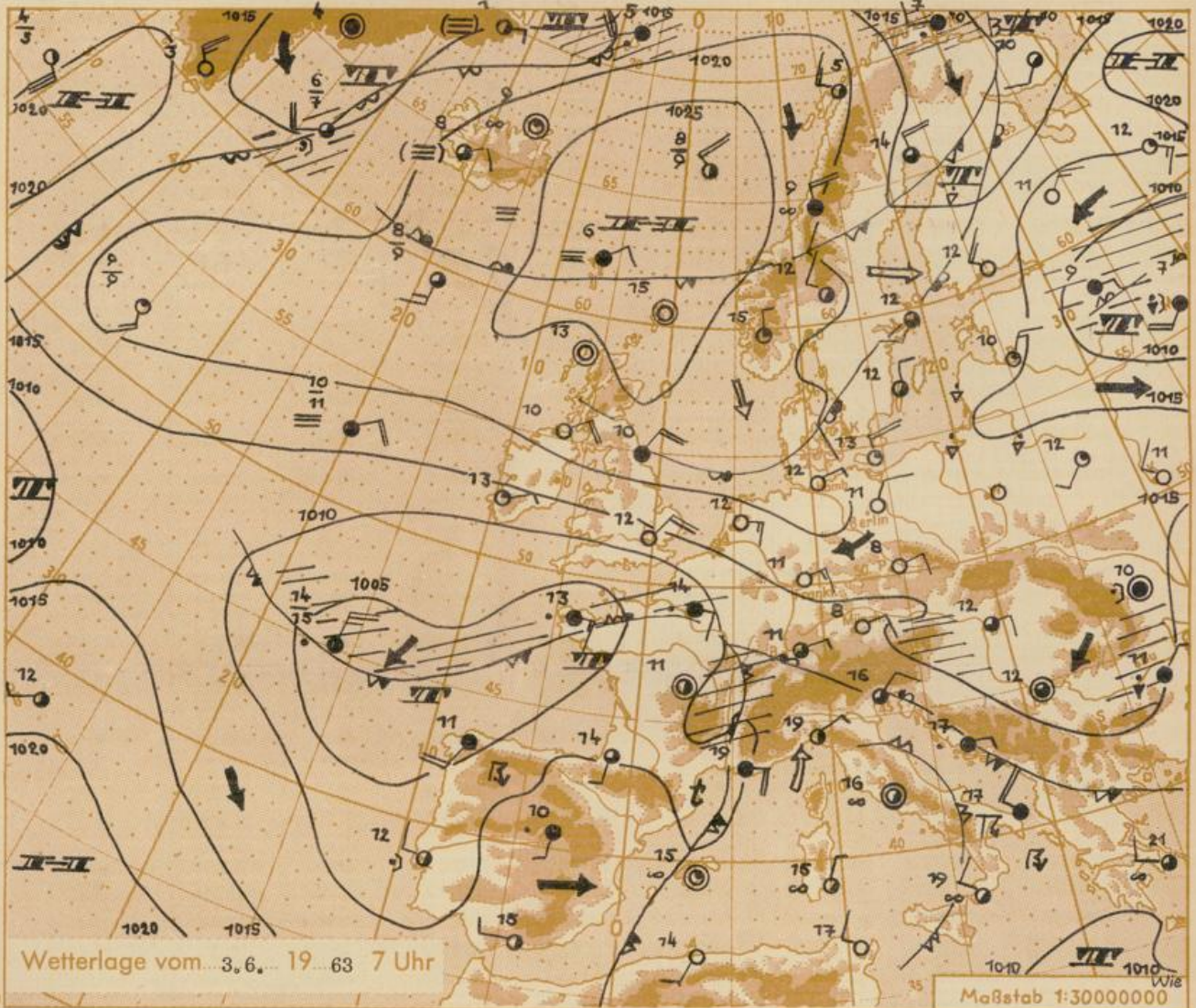
- Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- = Konvergenz-
linie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

- Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibars.

1000 mb ≈ 750 mm

1mm Niederschlag = 1/qm



Übersicht: Das bisher auch für Mitteleuropa wetterbestimmende Hoch hat sich von Skandinavien westwärts zum Nordmeer zurückgezogen. Ein Ausläufer erstreckte sich am Pfingstmontag noch nach Deutschland und hielt die Gewittertätigkeit nochmals auf einem Minimum: nur über den Alpen und im Schwarzwald wurden bis zum Fröhnachmittag einzelne Schauer verzeichnet. In der zuvor eingedrungenen kühlen Nordost-Luft sanken bei klarer Nacht die Tiefsttemperaturen bis in Gefrierpunktsnähe; in Hof wurde am Boden -3 Grad beobachtet.

Störungen aus Norden wie aus Süden und Südwesten, die im Zusammenhang mit benachbarten Tiefdruckgebieten (Russland und Biskaya) stehen, führen nun zum Abbau des Hochdruckeinflusses und leiten etwas unbeständigeres, später vielleicht auch erneut kühles Wetter ein.

Aussichten für Dienstag, den 4. und Mittwoch, den 5. Juni 1963:

Südbayern und Donaugebiet: Teils heiter, teils stärker bewölkt mit örtlichen Regenfällen und Gewitterschauern. Höhere Berge zeitweilig in Wolken. Leichte bis mässige, in Gewitternähe stärker böige Winde aus wechselnder Richtung. Tageserwärmung bis über 20 Grad. Frostgrenze in den Alpen nahe 3000 m.

Schn.